

Karl VI., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

Wir Carl der Sechste von Gottes Gnaden, Erwehlt Römischer Kayser ... Fügen denen sämbtlichen Fürstlichen Mecklenburgischen Land-Ständen ... und der Stadt Rostock, hiemit zu wissen ... Wie dann Wir alle diejenige, welche an den Ungehorsam des Hertzog Carl Leopolds Theil nehmen werden, auff das allerschärfste ... werden bestraffen lassen ... : Geben in Unser Residentz Wien den Siebenden Septembris, Anno Siebenzehnen Hundert, Drey und Dreyßig ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1733?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862159970>

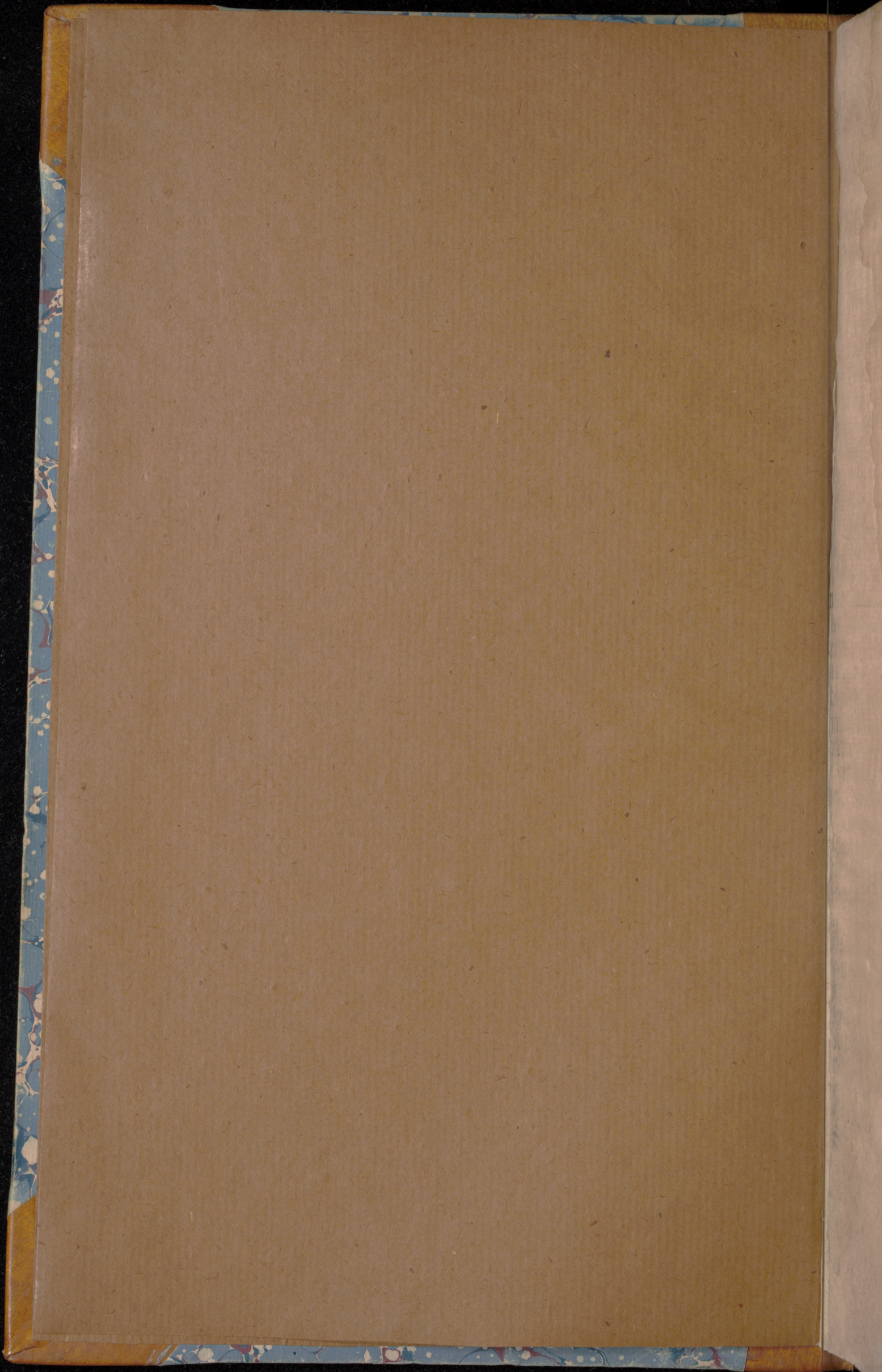
Druck Freier  Zugang





MK-4065 ⁶(1-184)







Faint, illegible text in the top left section, possibly bleed-through from the reverse side.



Main body of faint, illegible text in the middle section, likely bleed-through from the reverse side.

Decorative floral ornament in the middle section, centered.



Faint text in the bottom section, including the word 'F. C.' and other illegible characters.

Imperial Mandatum Caes. an alle Unterthanen des Reichs Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, so wider das ungesetzliche Verordnen lauffen
unter dem 7. Sept. 1733.

WIR Carl der Sechste von Gottes Gnaden,
Erwehltter Römischer Kayser zu allen Seiten Mehrer des Reichs, in
Germanien, zu Hispanien, Hungarn, Böhheim, Dalmatien, Croatien, und
Schlawnien König, Erz-Herkzog zu Oestereich, Herkog zu Burgund, Steyer, Kärndten, Crain
und Württemberg, Graff zu Tyrol &c.

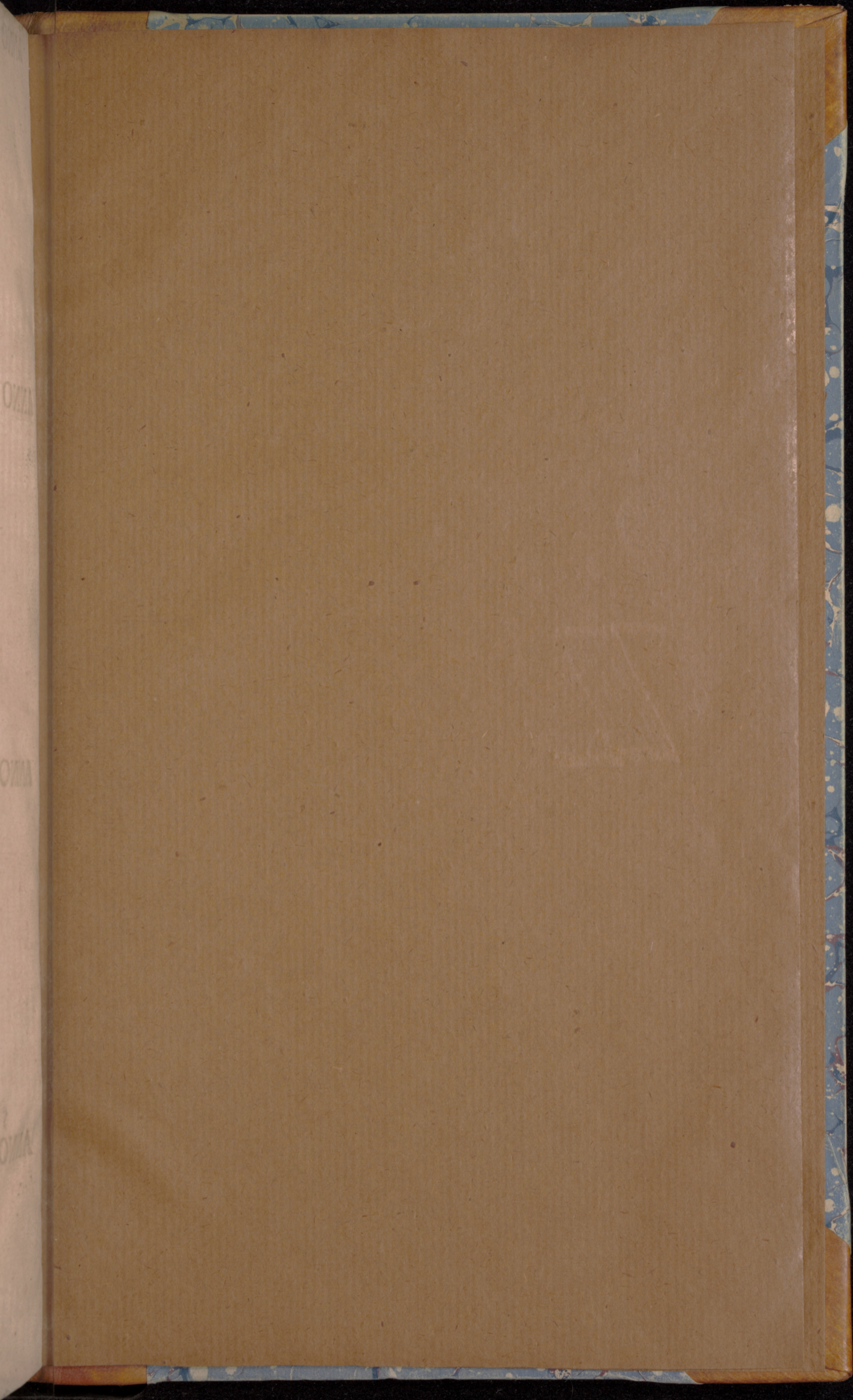
Sügen denen sämtlichen Fürstlichen Mecklenburgischen Land-Ständen, Räten, Bedienten, Geist- und Weltlichen-
Stand, der Militz, und sämtlichen Unterthanen der Mecklenburg-Schwerin- und Güstrowschen Landen, wie auch des secularisirten Stifts-
Schwerin, sonst Bügow genannt, und der Stadt Rostock, hiemit zu wissen; Was gestalt Wir, nicht sonder bestreben, und mit höchsten
Kayserlichen Ungnaden, vernehmen müssen, was vor Unser Kayserlichen Autorität, und Obrist-Richterlichen Amte zu nahe tretende, und
gegen alle Reichs-Satzungen und Constitutiones lauffende Manifesta, Edicta und Rescripta, von dem Herzogen Carl Leopold zu Mecklenburg, öffentlich ange-
schlagen, oder sonst insinuiert worden seyn. Gleich wie nun Wir diese hierdurch, und insonderheit die unterm Drey und Zwanzigsten May, und Neun und
Zwanzigsten Junii jüngsthin von jetztgedachtem Herzog erlassene Mandata und Rescripta, cassiren und annulliren; Also wollen Wir alle und jede Unterthanen
und Eingeseffene der Mecklenburgischen Landen, was Stands und Würden sie auch seyn, nochmahls Reichs-Väterlich ermahnet haben, diesen ungehor-
samen Fürsten, der sich, so oft und viel, gegen die Kundbare Reichs-Gesetze, an Uns versündigt, und in seiner Hartnäckigkeit verharret, in solcher seiner
unverantwortlichen Contumacia nicht anzuhängen, noch seinen Mandatis und Edicten, welche gegen Unsere Kayserliche Verordnungen gehen, zu pariren, oder
sich verführen zu lassen; Wie dann Wir alle diejenige, welche an den Ungehorsam des Herzog Carl Leopolds Theil nehmen werden, auff das aller-
schärfste, und, dem Befund nach, an Leib und Leben, ohnfehlbar werden bestraffen lassen; Allen denjenigen aber, welche sich den Kayserlichen Erkant-
nissen und Verordnungen gemäß, und gehorsam bezeigen, werden Wir Unsern höchsten Kayserlichen Schutz auff das kräftigste angedenken, und Unsere
höchste Huld und Gnade entsenden lassen. Wornach sich sämtliche, und einjeder ins besondere zu achten, und zu richten wissen wird. Geben in Unser
Residentz Wien den Siebenden Septembris, Anno Siebenzehnen Hundert Drey und Dreyßig; Unserer Reiche des Römischen im Zwey und Zwanzigsten;
Des Hispanischen im Dreyßigsten; Des Hungarisch-und Böhheimischen aber im Drey und Zwanzigsten.

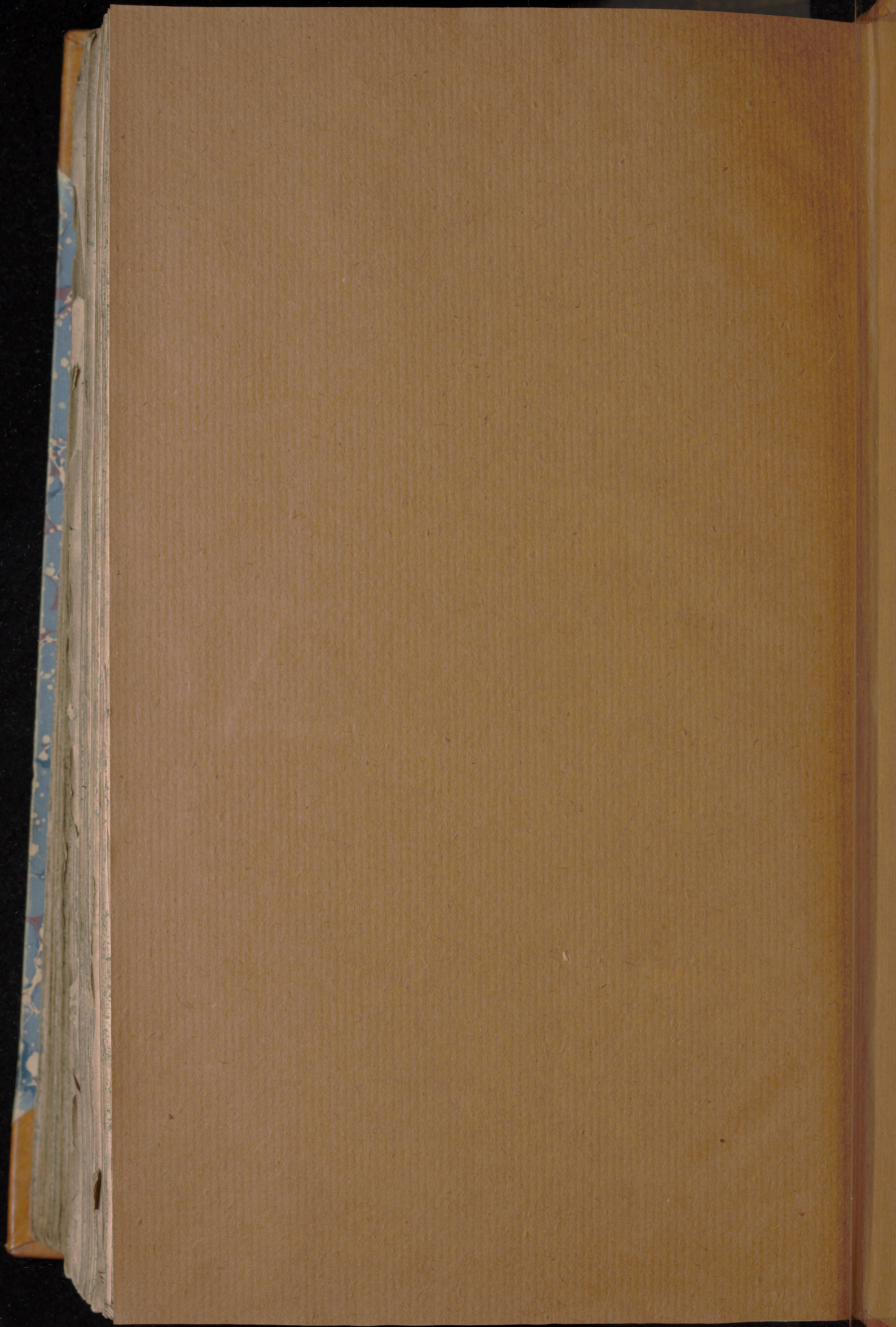
S M R S

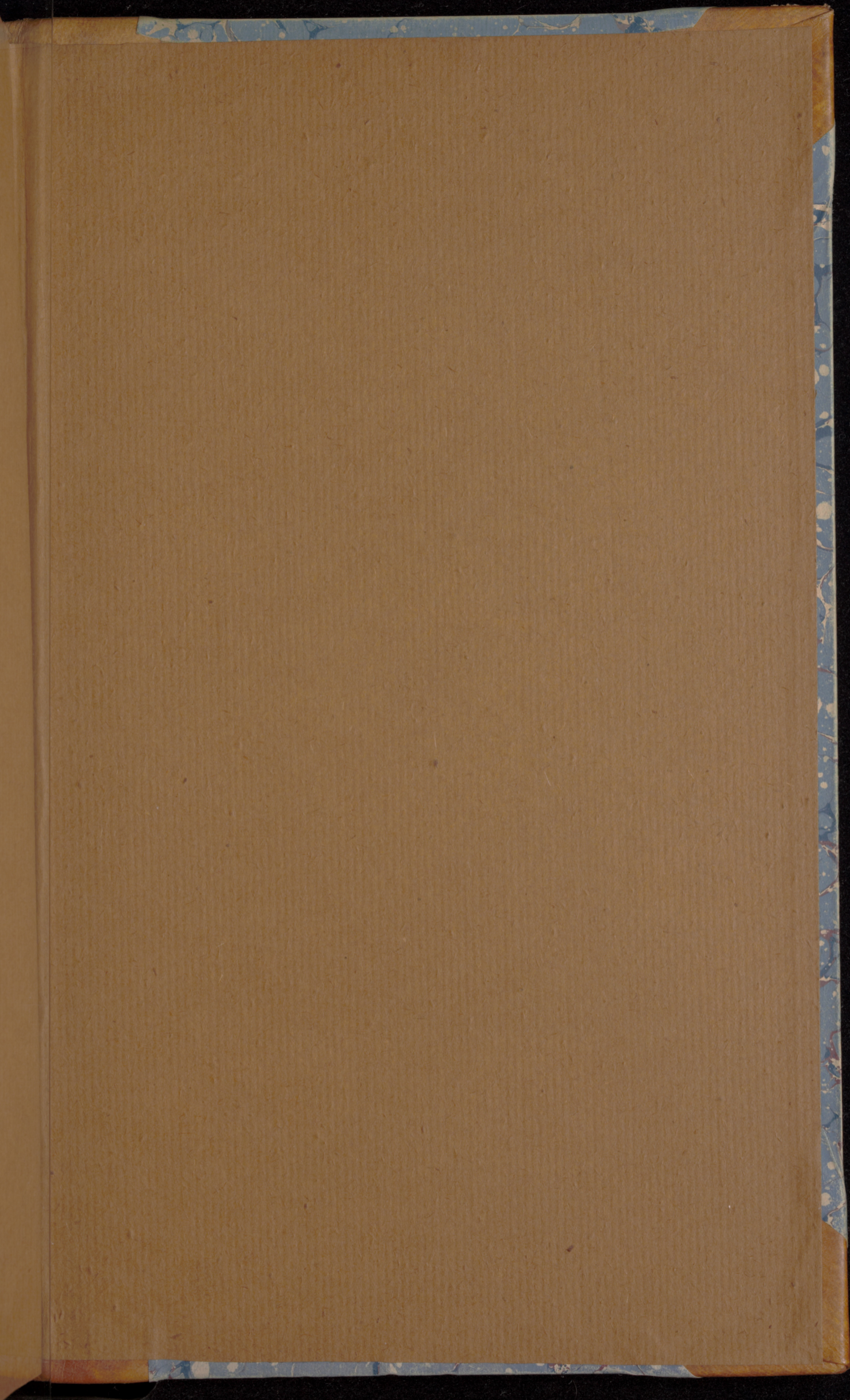
Vt.
F. C. Bischoff zu Bamberg
und Würzburg.

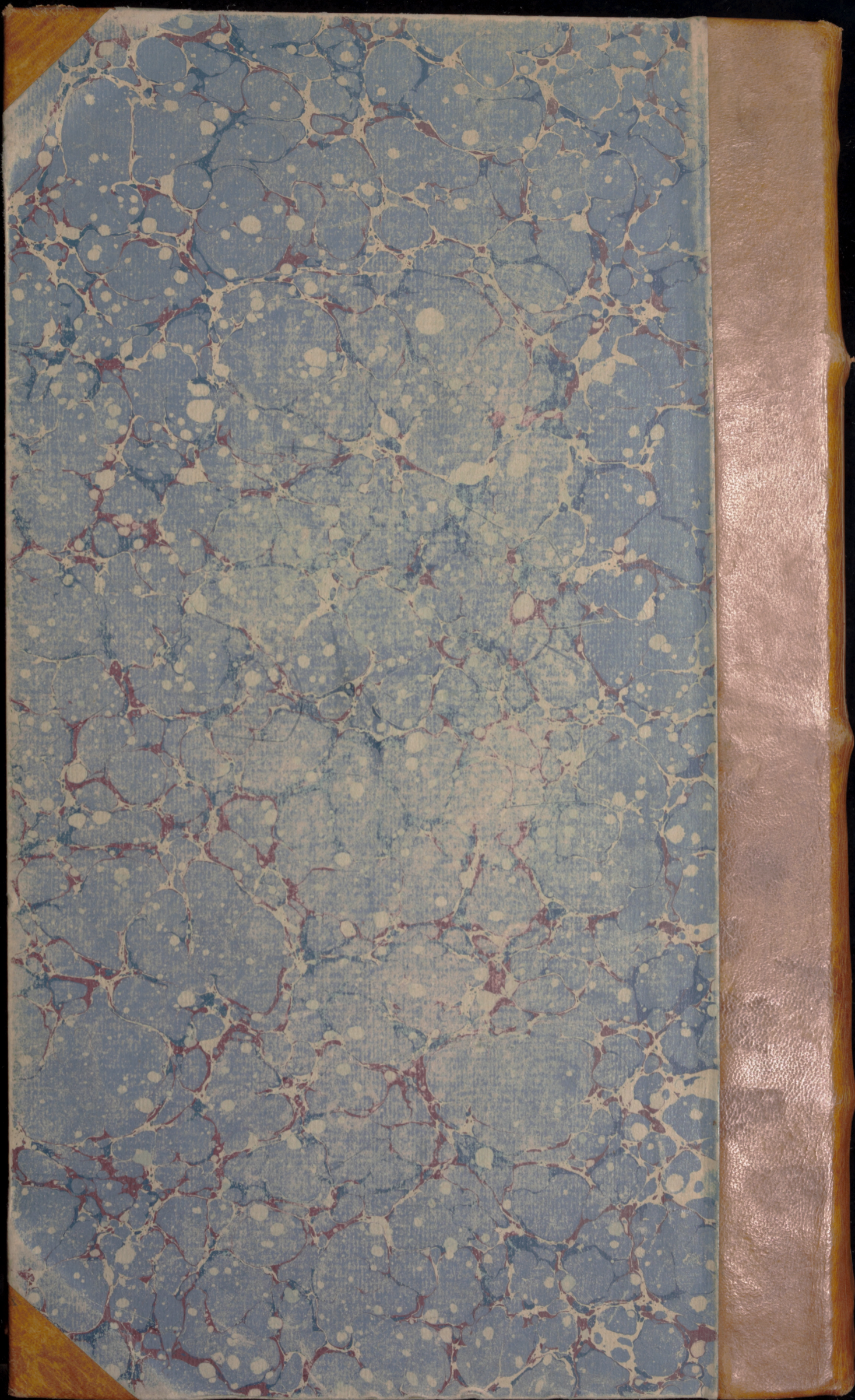


Admandatum Sac^e. Cæs^e.
Majestatis proprium
A. H. v. GLANDORFF. mppria.









M. Posten in Rüstrow, und an kommen.

Greifsmühlen und Dassow/
Rakeburg/ Trit-
berg und Lübeck.

Sonntags und Donnerstags
Mittags umb 11. Uhr.

Abends und auch Mitt-
Wochs umb 6. Uhr.
Dingstags und Frentags
Nachts umb 12. Uhr.

Berlin/ nach gantz
Grossen / Grünberg/
Stadt/ Grabow/ Len-

Dingstags und Sonnabends
Abends umb 6. Uhr.

ienburg / Bergedorff/
ich.

Montags Abends umb 6. Uhr.

Sontags und Frentags
Nachts umb 12. Uhr.

Dingstags Abends umb 6. Uhr

abrandenburg/ von da
Stettin.

Montags Nach-Mittags
umb 3. Uhr/ und Don-
nerstags Nachts umb
12. Uhr.

Damgarten / Strahl-
Demmin / Greifsm-
hlen und Muscow auch

Montags und Donnerstags
Abends umb 6. Uhr.

